



Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

CLUBNACHRICHTEN

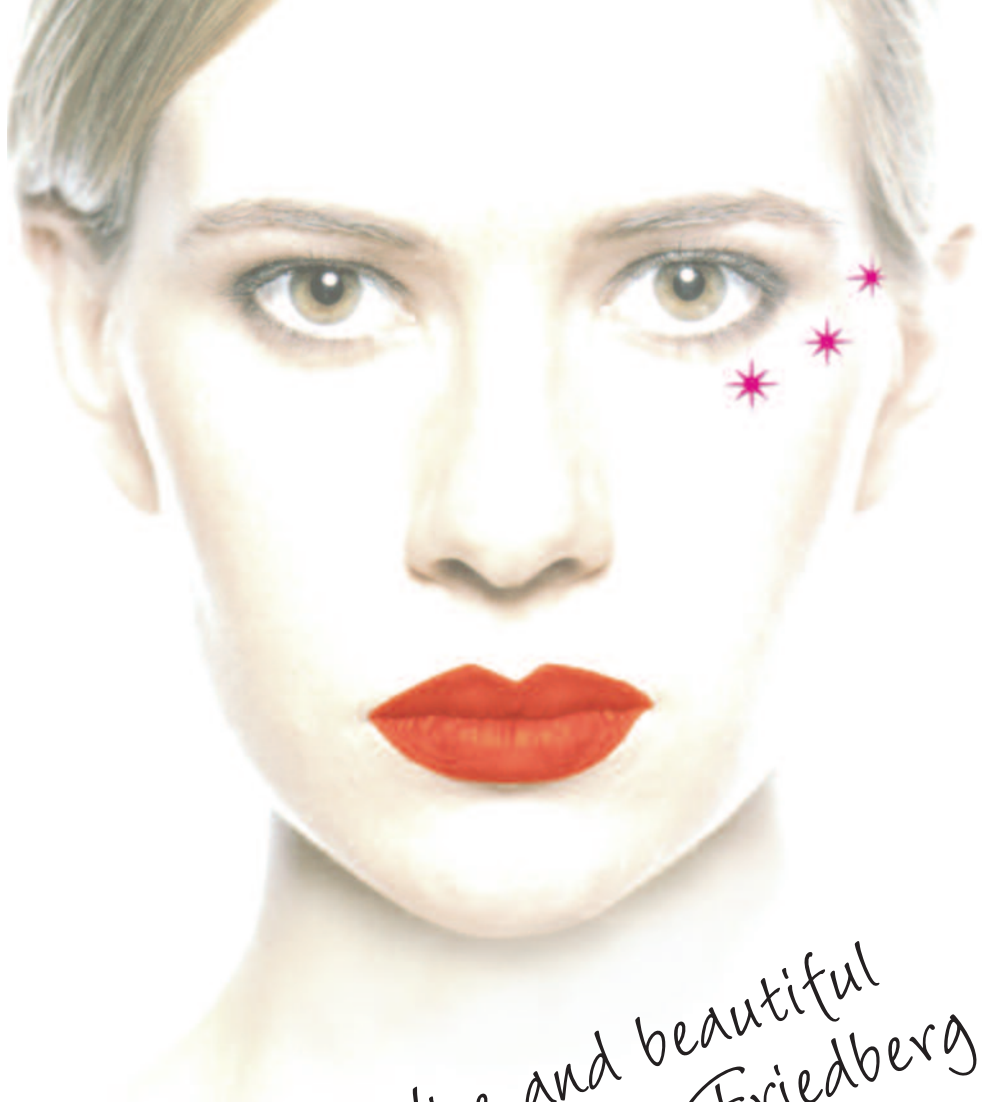
SKICLUB FRIEDBERG e.V.

NOVEMBER/DEZEMBER 2010

395



Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



*Nice and beautiful
für Sie in Friedberg.*

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club- Nachrichten



Jahrgang 2010

November/Dezember 2010

Ausgabe 395

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 51390000)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 06031/6727395	jugendwart@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörlor	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.) Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Thomas Weil	Tel. 06003/1862	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörlor	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftragt.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörlor, Tel. (0 60 32) 43 56

Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 396: 15. Februar 2011

SCF im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

ALBERT KEMPFF

**WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB**



**61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165**



FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

65. Nikolausball

Rauschende Ballnacht im ausverkauften Saal

Eine tolle Ballnacht erlebten die Besucher des 65. Nikolausball des Skiclub Friedberg am Samstagabend im Dolce. Erstmals seit Jahren war dieser wieder ausverkauft und ein Grund dafür waren sicher die Neuerungen im Ballverlauf, die bei den Gästen durchweg bestens ankamen. Dies begann schon beim Sektempfang in lockerer Atmosphäre im Spiegelsaal.

Die oft kritisierte Limitierung auf ein Glas Sekt war aufgehoben und dazu sorgten die sechs Musiker des Gloria-Reuter-Sextett als „Marching Band“ mit „unplugged“ gespielten Jazz und Oldies schon hier für beste Partystimmung.

Neu waren auch die runden Tische im Saal, welche die langen Tischreihen ersetzten. „Man kann sich viel besser gemeinsam unterhalten und es herrscht eine gemütliche und familiäre Atmosphäre“ war da immer wieder zu hören. Die wichtigste Änderung war jedoch der Aufbau eines Buffetts mit einer vielfältigen Auswahl an Vor-, Haupt- und Nachspeisen im Cafébereich direkt vor dem Saal. Der Gang auf die Empore entfiel. Die Speisen wurden im Ballsaal eingenommen und diese mundeten allen köstlich“.

So wurde das Ballgeschehen kompakter, der Saal war ständig voll und zwischen den Gängen konnte schnell einmal das Tanzbein geschwungen werden. „Schön, dass sie auch beim Essen hier sind“ freute sich denn auch Dr. Wolfgang Jäger, Chef der Band, die einmal mehr genau den Musikgeschmack der Besucher traf.

„Der Ball ist toll und es ist wunderbar, dass die Verantwortlichen auf den Besucherrückgang der letzten Jahre reagiert haben“ meinte nicht nur Stammgast Uli Lang. Dies sah auch Skiclub-Vorsitzender Dirk Pfannmüller so: „Der Ball wird nicht in Rente geschickt, auch wenn es der 65. ist, er bleibt auf unbestimmte Zeit.

In seiner kurzen Begrüßung dankte Pfannmüller dem Organisationsteam um Kerstin Achard sowie den vielen Helfern im Hintergrund, die bei der Vorberei-

tung des Balls aktiv waren. „Der Nikolausball hat seinen festen Platz im Kalender des Skiclub und im kulturellen Leben der Wetterau“ war sich Pfannmüller schon bei seiner Ansprache sicher.

Die Tanzfläche wurde dann von sechs Tanzpaaren aus der Tanzabteilung des Skiclubs mit Slow-Fox, Rumba und Wiener Walzer eröffnet. Viel Beifall gab es für die Vorführung der Gruppe und deren Mitglieder forderten dann zum Wiener Walzer Gäste auf und das „Schneeballsystem“ funktionierte. Schnell füllte sich die Tanzfläche und daran änderte sich im Verlauf des Abends, durch den wieder Sieghard Höhne führte, wenig.

Der Höhepunkt des Balls war der Auftritt der jungen Lateinformation der Tanzschule Wehrheim-Gierok aus Friedberg. Im letzten Jahr formierte August Wehrheim die Gruppe mit jungen Männern und Frauen im Alter von 16 bis 18 Jahren und schrieb die Choreografie „Kiss“.

Nach der Premiere im Herbst 2009 folgte im Sommer letzten Jahres eine Sensation: Die junge Gruppe wurde bei den Meisterschaften der Tanzschulen in Mannheim Deutscher Meister. Dass sie diesen Titel verdient haben, bewies die Formation auch beim Nikolausball. Immer wieder gab es Zwischenapplaus für die mit vielen Höchstschwierigkeiten gespickte Show und schließlich stehende Ovationen.

Für die Zugabe hatte sich Wehrheim etwas ganz besonderes einfallen lassen. Zu „Mele Kalikimaka“, einem Weihnachtssong mit Hawaii-Feeling, gesungen von Bing Crosby und den Andrew Sisters, präsentierte sich die Gruppe noch einmal in Höchstform.

Doch auch das Gloria-Reuter-Sextett begeisterte mit nicht alltäglichen kurzen Showeinlagen. Unter anderem spielte Keyboarder Harald Baumeister auf dem Kopf stehend den Titel „Zirkus Renz“ in atemberaubender Geschwindigkeit auf dem Akkordeon, gehalten von Bandmitglied Tobias Bonnewitz und angetrieben von Bandleader Dr. Wolfgang Jäger.

Ein letzter Höhepunkt war dann um Mitternacht die Bekanntgabe der Hauptgewinner der mit 400 Preisen reichlich bestückten Tombola mit einem Fahrrad von Bikemax und einem wertvollen Schmuckstück, gestiftet von Juwelier Kuhn, als Topgewinne. Danach wurde noch lange weiter gefeiert und alle waren sich nach dieser gelungenen Veranstaltung in neuem Gewand einig: „So hat der Ball eine lange Zukunft“.

Text: Harald Schuchard

Fotos: Peter Bacia







65. Nikolausball

Unser besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren:

DOLCE
HOTELS AND RESORTS™
BAD NAUHEIM

WD WETTERAUER
DRUCKEREI

UA & S
LIEBIG-APOTHEKE
UND KOSMETIK IM SALIHAUS
FRIEDBERG

FRICK
Mal was Neues für Küche und Tisch !
Glas · Porzellan · Keramik · Besteck

Tanzschule
Wehrheim
Gierok
06031/58 95 18 www.tanzschule-gierok.de

funk

Funk Gruppe
Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

OPEL Kuhl
Friedberg-Fauerbach

BIKEMAX

Ihr Friseur der besonderen Art
Beas Hairline
Meisterbetrieb

KUHN
JUWELIERE SEIT 1919
Parkstraße · 61231 Bad Nauheim

Die Dunkel
Altdeutsche Bierstube
im Haus Roseneck seit 1897
Kaiserstraße 61
61169 Friedberg
Telefon 06031 · 91853

SEGWAY
POINT FRIEDBERG
www.easy-mov.de

Adria, Restaurant	Bad Nauheim	Frick, Porzellanhaus	Friedberg
ARRIVO Herrenbekleidung GmbH	Friedberg	Friedberger Beschriftungsladen	Friedberg
Atelier Haar Schneider	Friedberg	Friedberger Schokoladenhaus	Friedberg
B & E, Modetreff	Bad Nauheim	Friedberger Weinkontor	Friedberg
Basler, Pension und Weinverkauf	Baden-Baden	Friseur Leyla	Friedberg
Beas Hairline	Bad Nauheim	Funk & Söhne	Hamburg
Bijoux am Park	Bad Nauheim	Fuß-Fit Schäfer	Bad Nauheim
BIKEMAX - Sport	Rosbach	Gerda am Markt, Restaurant	Bad Nauheim
Bindernagel Buchhandlung	Friedberg	Geschichtsverein	Friedberg
Blumenbuketterie	Friedberg	Haas, Reisebüro	Friedberg
Blumengalerie	Friedberg	Hanauer Hof, Restaurant	Friedberg
boelke-brillen	Bad Nauheim	Herold, Metzgerei - Fauerbach	Friedberg
Burck, Juwelier + Uhren	Friedberg	Hessol Tankstelle, Saarstraße	Friedberg
Campus, Inh. N. Riepe	Friedberg	Hinzen, Herrenmoden	Bad Nauheim
Cha-Lo Teegeschäft	Bad Nauheim	Junker, Damen- u. Herrenfriseur	Friedberg
Cinderella, Modeschmuck	Friedberg	Kathari Textilpflege	Friedberg
Classico, Damenmode	Friedberg	Katie's Spielwelt	Friedberg
Clavinum Weine	Bad Nauheim	Kelm	Bad Nauheim
Cristinas Hairdesign	Bad Nauheim	Kelterei Müller KG	Butzbach-Ostheim
Da Davide, Restaurant	Bad Nauheim	Kilian's Restaurant	Bad Nauheim
Da Mauricio	Bad Nauheim	Koch, Blumenhaus	Friedberg
Decher, Bettenhaus	Friedberg	König, Bürotechnik	Friedberg
Der Mineralienladen	Friedberg	Krone, Restaurant	Bad Nauheim
Der Weinkostladen Zettl & Fertsch	Bad Nauheim	Kuckuck, Gaststätte	Bad Nauheim
Die Wollkatze	Friedberg	Kuhn Juwelier	Bad Nauheim
Dolce Bad Nauheim	Bad Nauheim	Kulturamt Bad Nauheim	Bad Nauheim
Dönges, Eisen-Sanitär-Heizung	Friedberg	Kur-Apotheke	Bad Nauheim
Döring, Pannen- und Abschleppdienst	Friedberg	Landgasthof „Grüner Baum“	Rosbach
Drescher, Schlüsseldienst	Friedberg	Lavazza - Café-Bar	Friedberg
Dress Men Herrenmoden	Bad Nauheim	Leib und Seele	Friedberg
Dunkel, Gasthaus	Friedberg	Liebig-Apotheke im Salihaus	Friedberg
E-neukauf Koch	Friedberg	Lindemann Fitness Studio	Bad Nauheim
Eisenreich, Schuhhaus	Friedberg	Lisa, Parfum Kosmetik	Friedberg
Engel-Apotheke	Friedberg	Löw, Teeparadies	Friedberg
Engel, Metzgerei	Friedberg	Lucifero, Trattoria	Bad Nauheim
Espresso Bar da Nino	Friedberg	Lück's, Pflanzenwelt, Ockstadt	Friedberg
Esso-Ludwig	Friedberg	Markt-Apotheke	Friedberg
Feigenspan	Bad Nauheim	Messerschmidt, Reisebüro	Friedberg
Fix-Schreibwaren	Friedberg	Michel-Weitzel	Bad Nauheim
Floral manufaktur Blumengeschäft	Bad Nauheim	Novum, Café-Bar	Friedberg

Odenkirchen, Coniserie	Bad Nauheim	Stark, Bäckerei und Konditorei	Bad Nauheim
Opel Kuhl	Friedberg	Steck, Lederwaren	Friedberg
Optimum, Fitness	Bad Nauheim	Strese 4, Inh. Doris Seher	Bad Nauheim
ovag Energie AG	Friedberg	Subaru	Friedberg
Photo-Porst-Stöber	Bad Nauheim	Swinging Tones	Florstadt
Pizzeria Isoletta Ristorante	Wölfersheim	Tanzschuh-Boutique	Friedberg
Present	Bad Nauheim	Tanzschule Wehrheim-Gierok	Friedberg
Purper, Schmuck	Bad Nauheim	Targobank	Friedberg
Rahn, Brillen Uhren Schmuck	Friedberg	Tegut	Friedberg
Reinsch, Modezeitschriften	Friedrichsdorf	The Nielsen Company	Frankfurt/Main
Reisch, Raumausstattung	Friedberg	Ticket Shop	Friedberg
Ristorante Pizza Pie Capri	Friedberg	Tuppi, Metzgerei	Bad Nauheim
Rosen-Gönwein Nachfolger	Bad Nauheim	Uebele, Metzgerei	Bad Nauheim
Rosi, Friseursalon	Bad Nauheim	Usa-Wellenbad	Bad Nauheim
Ruths, Moden	Friedberg	v. d. Emde, Stoffe	Friedberg
Sager, Moden	Bad Nauheim	vgo Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH	Friedberg
Saubert, Foto	Friedberg	Viva Moda	Bad Nauheim
Schloss Ysenburg, Hotel-Restaurant-Café	Florstadt-Staden	Volksbühne Friedberg	Friedberg
Schloßpark Floristik Nr. 7	Friedberg	Völzberger Kräutermann	Birstein-Völzberg
Schroeder, Elektrohaus	Friedberg	Weingut Am Römerbad	Aspiseheim
Segway Point	Friedberg	Weinhandel Fertsch	Bad Nauheim
Ski-Club Willingen	Willingen	Wetterauer Druckerei	Friedberg
Sparkasse Oberhessen	Friedberg	Wetterauer Zeitung	Bad Nauheim
Speed SUN, Sonnenstudio	Bad Nauheim	Whisky-Laden	Bad Nauheim
Stahl Optiker	Bad Nauheim	Wodarz, Tannenbäume	Friedberg

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

Friedberg-Fauerbach

Fauerbacher Straße 82

www.herold-friedberg.de



Telefon 0 60 31 / 57 15

Telefax 0 60 31 / 6 36 87



Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen.

Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?



Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com



Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Großer Andrang beim Skiclub-Flohmarkt

Einmal im Jahr bildet sich sich am frühen Morgen eine lange Schlange vor der noch verschlossenen Eingangstür des Skiclubheims auf der Seewiese. Auch am Samstag war dies der Fall und Grund hierfür war einmal mehr der große „Winter-Flohmarkt“ des Skiclub Friedberg, den dieser bereits zum 38. Mal veranstaltete.



Die Schlange vor der Öffnung um 9.00 Uhr.

Es handelt sich dabei ausschließlich um Stammesbesucher, von denen die ersten schon eine Stunde vor Flohmarktbeginn um 9.00 Uhr kommen, teilweise „bewaffnet“ mit einer Isolierkanne voller Kaffee und gerade beim Bäcker gekauften Stückchen. Da wird sich bestens unterhalten und die Zeit vertrieben und alle hoffen, wieder auf das ein oder andere Schnäppchen.

In erster Linie sind es sehr gut erhaltene Wintersportkleidung und -geräte für Kinder, die besonders gefragt sind. Nach und nach treffen die Flohmarkthelfer ein und auch im Saal wird viel geklönt. Kurz vor neun Uhr begrüßt traditionell „Cheforga-

nisatorin“ Brigitte Peukert die knapp 40 Helfer und dankt diesen, denn „ohne Euch wäre ich machtlos und aufgeschmissen“.

Besonders freute sich Brigitte Peukert, dass zahlreiche „junge Leute“ mithelfen und die „Neulinge“ werden von den „alten Flohmarkthasen“ schnell eingewiesen und immer wieder unterstützt. Ein besonderer Dank Peukerts ging an die Mitarbeiter von Sport-Möll, welche die angelieferten Skier auf ihre Tauglichkeit und Sicherheit untersuchten.

Kurz vor 9.00 Uhr wurde schon eine erste Gruppe von Kaufinteressenten in den Saal hereingelassen und die große Mehrheit steuerte erst einmal die Ständer mit Wintersportbekleidung an, worunter in diesem Jahr eine große Anzahl sehr gut erhaltener Kinderanoraks war.

Auch Ski-Unterwäsche und Overalls wurden angeboten und besonders groß war die Auswahl an Ski- und Schlittschuhen. Zu den ersten Interessenten gehörten



Regel Betrieb herrschte im Skiclubheim.

auch Lothar und Susanne Riemann aus Assenheim, die immer wieder zum Flohmarkt kommen. Mit dabei war Tochter Fiona und die 12-Jährige freute sich, dass sie nach kurzer Suche ein paar passende moderne Skischuhe sowie ein paar Skier gefunden hatte.

Auch Snowboards, Skistöcke oder Schlittschuhe waren gefragt, sogar ein Eishockey-Torwarthelm war da im Angebot. Bereits am Freitagabend hatten die Verkäufer ihre Sachen ins Skiclubheim gebracht, und nach der Abnahme durch die Flohmarkthelfer waren diese mit Preisschildern versehen worden. Auch am



Brigitte Peukert in Aktion.

Samstagsmorgen brachten einige noch Winterkleidung und Skischuhe für den Verkauf vorbei.

*Harald Schuchard
Bilder privat*

Fit für die neue Skisaison

Spielerisch, freudvoll und kindgemäß soll gemeinsam Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Ausdauer geschult werden. So geht es mit Spaß und gut vorbereitet auf die Piste.

Jeden Freitag um 16.30 Uhr im Clubheim auf der Seewiese.

Kursleitung Daniel Schwarz (Sportlehrer)

Interessierte Mütter und/oder Väter melden sich unter: jugendwart@skiclub-friedberg.de

Tel.: 06031-6727395

Vorankündigung Skigymnastik für Familien

Zur Vorbereitung auf die neue Skisaison bietet der Skiclub in diesem Jahr eine Familien-Skigymnastik an. Spielerisch, freudvoll und kindgerecht sollen die Kleinen zusammen mit ihren Eltern für ihre ersten Versuche im Schnee fit gemacht werden. Schon etwas fortgeschrittenere Skizwerge sind natürlich auch herzlich willkommen.

Ort: Clubheim auf der Seewiese

Ab 7. Januar 2011 jeden Freitag um 16.30 Uhr

Interessierte melden sich bitte unter folgender Telefon 06031/6727395

E-Mail Adresse: jugendwart@skiclub-friedberg.de

Jetzt **3x** in Friedberg



- Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie
- Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
- Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus
- Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle
Neuwagenangebote/Tageszulassungen.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau



Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9-15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de



Frohe Weihnacht und ein
glückliches Jahr 2011
wünschen wir unseren Mitgliedern
und bedanken uns
bei allen Inserenten des Clubheftes,
Sponsoren, Freunden und
Gönnern unseres Vereins.

Herzlichst Ihr Skiclub



STEINHARDT ASSEKURANZMAKLER

individuell | kompetent | sicher | unabhängig



STEINHARDT ASSEKURANZMAKLER – Meine Sicherheit.

www.steinhardtass.de

Steinhardt Assekuranzmakler
Haingraben 5 | 61169 Friedberg
Tel.: 06031-6727830 | Mobil: 0177-3183555 | Fax: 06031-6727829
E-Mail: info@steinhardtass.de | www.steinhardtass.de

Holger Steinhardt
Diplom Betriebswirt (BA) | Bachelor of Arts



Skifahrn ist der größte Hit Vorankündigung 2011

Skifreizeit in Schladming

8. bis 15. Januar 2011

J. Peukert 06032/87064

Ausschreibung ist im Heft 394



Fortbildungsfahrt nach Damüls

16. bis 19. Januar 2011

S. Adam, 06031/6853664

Ausschreibung ist im Heft 394



Skitourentage im Tannheimer Tal

10. bis 13. Februar 2011

C. Lindemann, 08323/969133

Ausschreibung ist im Heft 394



Pontresina

13. bis 20. März 2011

E. und H. Metzendorf: 06032/4353 oder 0171/5130761

Ausschreibung ist im Heft 394



Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörlner: Heidi.Moerler@web.de,
Telefon 0 60 32 / 43 56

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking

17.00 Uhr

Autobahnbrücke in Ockstadt

Sabine Kipper, Tel. 06031/9879

e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb

18.30 Uhr

Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655

mosma@t-online.de

Waldsportplatz, Bad Nauheim

(nur Mai bis September)

Jugendvolleyballtraining ab 12 Jahre

18.30-20.00 Uhr

Rolf Oberhofer, Tel. 0160/3602577

Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I

19.00-20.30 Uhr

Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212

Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306

Gesamtschule

Herzsportgruppe II

19.30-21.00 Uhr

ÜL: Evelynne Schweinle, Tel. 06032/921610

Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)

20.00-22.00 Uhr

Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577

Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball

20.00-22.00 Uhr

Birgit Geisler, Tel. 06031/791392

Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)

20.00-22.00 Uhr

Bärbel Traser, Tel. 06031/62278

Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen

10.45-11.45 Uhr

Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651

ulichtenberger@web.de

Clubheim

Gymnastik für Alle

18.15-20.00 Uhr

Monika Schäfer-Mathews, Tel. 06031/15655

mosma@t-online.de

Helmut-von-Bracken-Schule

(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen

19.30-21.00 Uhr

Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384

Clubheim

e-mail: annemarie06@web.de

Volleyball (weibl. Jugend)

20.00-21.00 Uhr

Detlef Zische, Tel. 0160/3602577

Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking

16.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Freizeit-Volleyball

20.00-22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis

20.00-22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer

9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer

10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit

18.00-19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik

19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis
zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball

19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00-22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)

20.15-22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2011

Wir wandern auch . . .
(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr
in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle
in Friedberg.

Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause,
Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus
oder Vogelsberg.

Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

26. Juni - 3. Juli 2011

Wandern in der wunderschönen Schweiz
mit Heidi Mörlner

Die Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörlner, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,

E-Mail: heidi.moerler@gmx.de

Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!

Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Decher
BETTENHAUS

Kaiserstraße

32
FRIEDBERG

Telefon (06031) 61097

**Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung**

BIKEMAX
SKIMAX



in

ROSBACH

**unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des**

Skiclub Friedberg e.V.

**einen Sonderrabatt
in Höhe von**

10%

**Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).**

**ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.**



61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

VETTER'S CONTAINER SERVICE

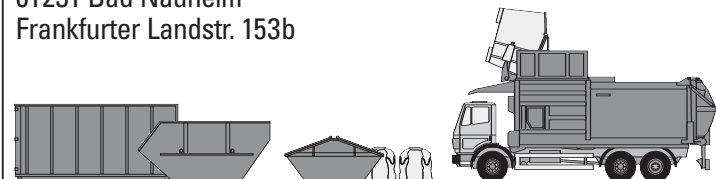
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Skiclub Friedberg e.V.

Heringssessen



*Aschermittwoch,
9. März, 19.11 Uhr*

*Clubheim, Seewiese
Preis pro Karte 9,50 €*

*Kartenvorverkauf:
ab 15. Januar 2011,
bei Sport Möll
Friedberg, An der Burg*

Die Herbstwanderung des Skiclub Friedberg mit Werner Wattendorf

Wie schön können unsere heimischen Wälder im Vogelsberg sein wenn die Sonne die Farben des Herbstes leuchten lässt und so die Natur sich von der schönsten Seite zeigt.

Die Herbstwanderung fand im fürstlichen Forst von Büdingen statt.

Bei einem wirklich einmalig schönen Sonnentag begann die Wanderung am Schloss in Büdingen und der Weg führte gleich nach einem kurzen Anstieg zu einer Basalt Felsformation mit einem schönen Blick über die Stadt und die nähere Umgebung, bis hin zur Burg Ronneburg in der Ferne.

Ziel der Wanderung war das Büdinger Fürstengrab im ehemaligen Bannforst des Kaisers Barbarossa, gelegen an der Reffenstrasse, einem VHC-Wanderweg.

Der Weg ging an dem Tiergartenweiher vorbei hoch zu der Wegekreuzung Barbarossaweg und Reffenstrasse, zwei alte Handelswege, die urkundlich schon von den fuldischen Mönchen im 7. und 8. Jahrhundert erwähnt wurden.

Die Reffenstrasse wurde Antsanvia (von via antiana = alte Strasse oder Hohe Strasse) genannt. Auf diesen alten Handelswegen zogen die Kelten, während des Dreißigjährigen Krieges die Söldnerheere und sicherlich auch die Armee Napoleons auf dem Russlandfeldzug, entlang.

Das Fürstengrab war zu erkennen an einem großen, roten Steinkreuz, die Gräber selbst waren

an schlichten Basaltsteinen gehalten. Dies war einmal der Lieblingsplatz des alten Fürsten in seinem Wald. Unweit seiner zukünftigen Grablage ließ er zwei Teiche anlegen, die so genannten Geisweiher. Im herbstlichen Wald umfängt einen hier ein besonderer Zauber, wenn die Sonne wie an diesem wunderschönen Wandertag den Buchen und Eichenwald, durchscheint.

Zur Mittagspause lagerte die Wandergruppe im lichten und wärmenden Sonnenschein direkt bei den Gräbern, ohne den Eindruck zu erhalten, die Ruhe der dort Begrabenen zu stören.

Informationen über die Fürsten von Büdingen, den fränkischen und schwäbischen Mannesstamm der Welfen und dem Staufer Friedrich I. Barbarossa, konnten vorgetragen werden. Einige Wanderfreunde wussten auch fundierte Kenntnisse zu den geschichtlichen Daten.

Nach der Mittagspause ging der Wanderung von der Reffenhöhe wieder runter in das Seemenbachtal. Dem schloss sich dann der Weg, an einem roten Sandsteinbruch vorbei, hin zum Schlosspark des Schlosses von Büdingen, an.

Der Abschluss der Herbstwanderung fand dann in den Schloss Stuben Büdingen statt.

Wie bei allen Wanderungen der Mitglieder des Ski Clubs, man kennt sich, man mag sich und hat vieles Gemeinsam, war auch diese Herbstwanderung wieder ein besonderer Tag, den wir gerne in Erinnerung behalten wollen.



Die Sommertour 2010 der Skitourführer

Ein Zwischenbericht über die Sommeraktivitäten der Skitourenführer Christian und Christoph

Auch diesen Sommer waren die Skitourenführer Christian und Christoph wieder in den Bergen unterwegs. Damit ihr den Appetit auf die Berge nicht verliert, hier ein kleiner Zwischenbericht mit unserem Highlight aus dem Sommer und dem Ausblick auf die kommende Skitourenfahrt.

Nach unserem ersten 4000er letztes Jahr wollten wir diesen Sommer unsere Kletterfähigkeiten etwas austesten. Christian ist ja schon als Sportkletterer aktiv und Christoph hat bei ein paar Klettersteigen am Gardasee im Frühling Appetit auf mehr bekommen. Unser Ziel war mit den Dolomiten schnell gefunden. Mit zwei Allgäuer Freunden von Christoph ging es am Donnerstag, den 5. August nach Cortina d'Ampezzo. Für die folgenden Tage hatten wir uns drei Ziele herausgesucht, Freitag auf die Tofana di Rozes (3.225m) über den Ferrata Lipella, Samstag auf die Tofana di Mezzo (3.244m) über den Ferrata Olivieri und Ferrata Aglio und am Sonntag auf die Königin der Dolomiten, die Marmolada über den Westgratklettersteig.

Am Freitagmorgen ging es mit dem Auto über eine schmale Straße, die von der Falzarego-Passstraße abzweigte, zum Rifugio Dibona. Von dort führte ein Steig hinauf zum Fuß der mächtigen Südwand der Tofana di Rozes. Der Eingang, die Galleria del Castelletto, war ein Sprengstollen aus dem 1. Weltkrieg errichtet von „Alpini-Soldaten“.

Hier beginnt die Ferrata Lipella. Nach dem finsternen, spiralförmig angelegten Stollen (wir hatten unsere Stirnlampen mit) geht es über zahlreiche Stufen und Bänder quer durch die gesamte Westwand der 1. Tofana. Am nördlichen Ende der Westwand, bei den drei klei-



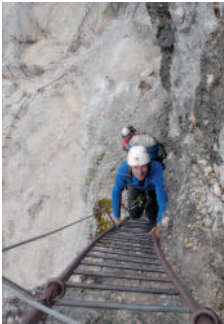
nen Felsen (Tre Dita) (2694 m), bestand eine Abstiegsmöglichkeit zum Rifugio Giussani. Hier mussten wir leider abbrechen und den Abstieg in Angriff nehmen. Das Wetter hatte sich verschlechtert und es fing an zu regnen und zu graupeln. Die Dolomitengipfel waren nach einer Schlechtwetterperiode verschneit und im weiteren Aufstieg hätten wir bei diesen Bedingungen mit Vereisungen rechnen müssen.



Für den Samstag stand der Höhepunkt an. Wieder starten wir am Rifugio Dibona. Vom Rifugio Dibona auf Steig 421 zum Rifugio Pomedes (2303 m), dann nach Westen zum nahen Einstieg (2450 m). Die Ferrata Olivieri führte hinauf zu einer Scharte im Südgrat der



Punta Anna. Steil ansteigend, sehr ausgesetzt und über viele Gratabsätze gelangten wir, stets gut gesichert, zum Gipfel der Punta Anna (2731 m). Von der Punta Anna kletterten wir weiter zu einer Scharte und dann über ein schräges, Band hinauf in die Ostflanke des Dritten Pomedesturms.



Zum Gipfel der Tofana di Mezzo hielten wir uns links, dann über eine Schuttflanke zum Grat und weiter mit einer Leiter gesichert zur Scharte (2950 m) vor dem Torrione Gianni. Die ostseitige Querung dieses Turmes erfolgt

sehr exponiert auf der Ferrata Aglio hinüber zum Bus de Tofana (2910 m), einem großen Felsfenster. Vom Bus führte der Steig jetzt leichter über Schrofenhänge, durch eiserne Lawinenverbauungen und über Eisenleitern hinauf zum Gipfel der Tofana die Mezzo (3244 m). Der grandiose Panoramablick vom Gipfel blieb uns leider verwehrt. Es hatte sich wieder im Laufe des Tages zugezogen. Diesmal aber ohne Niederschlag und die Wolkendecke war noch über dem Gipfel. Für den ersten Teil des Abstiegs ging es mit der Seilbahn abwärts bis zur Mittelstation Ra Valles (2470 m) und weiter auf dem teilweise gesicherten Sentiero Olivieri zurück zum Rifugio Pomedes.



Nach dem wir am Sonntag die Koffer gepackt hatten war noch eine etwa eineinhalbstündige Autofahrt zum Passo Fedaia nötig, ehe wir mit einem Korbliift hinauf zum Rifugio Pian dei Fiacconi (2626 m) fahren konnten. Bei dem Korbliift kamen einige Kindheitserinnerungen von Christoph zu Tage. Unweit der Marmolada, in Campitello di Fasse, hatte Christoph das Skifahren gelernt. An diesem alten Korbliift hat sich in den letzten 25 Jahren absolut nichts geändert. Von der Bergstation des Liftes ging es kurz abwärts und dann der Markierung 606 im Geröll folgend. Ehe es wieder über Vernelgletscher mit Steigeisen aufwärts zum Einstieg des Klettersteigs ging. Der Klettersteig führte über den Westgrat der Marmolade. Den steilen und meist nassen Platten, die teilweise mit Stiften und Bügeln zusätzlich gesichert sind, folgten immer wieder kurze Querungen.

Die letzten Meter zum Gipfel führten wieder über ein Schneefeld. Auch die Marmolada bietet ein herrliches Gipfelpanorama, das wir zumindest zum Teil zu Gesicht bekamen. Sellalock und Langkofel präsentierten sich in voller Größe. Für den Abstieg waren wieder Steigeisen und Pickel gefragt. Über das Gipfel-schneefeld und ein kleines gesichertes Rinnensystem kamen wir auf den Marmoladagletscher. Für den weiteren Abstieg auf dem Gletscher gingen wir am Seil um Spaltenstürze zu vermeiden. Vom Ende des Gletschers zur Bergstation des altbekannten Korbliifts dauerte es nur noch ein paar Minuten. Direkt von der Talstation starteten wir zufrieden die Heimreise an.



Wir hoffen, dass wir Euern Appetit auf die Berge geweckt haben. Wen es jetzt nicht mehr hält, kann sich gleich zu unserer Skitourenfreizeit anmelden. Diesen Winter geht es zum ersten Mal ins Tannheimer Tal und richtet sich vor allem an Skitoureneinsteiger. Die Wiederholungstätter sind natürlich auch herzlich will-

kommen. Die Ausschreibung findet ihr im Clubheft oder auf unserer Homepage. Voraussetzung sind sicheres Pistenskifahren, eine sportliche Einstellung und eine Grundkondition für 3 bis 4 Stunden Aufstieg. Belohnt wird man mit einem absoluten Naturerlebnis abseits von lautem Pistengetriebe. In den letzten Jahren hat sich die Teilnehmerzahl stetig erhöht, so dass wir letztes Jahr erstmalig eine Warteliste hatten. Also nicht zu lange zögern. Wer fragen zum Thema Skitourengehen im Skiclub Friedberg hat kann die gerne jederzeit an uns direkt richten. Wir freuen uns.

Viel Spaß in den Bergen wünschen Euch

Christian und Christoph
Tel: 0731/4079861 Tel: 08323/969133
Mail: spiegelchr@googlemail.com
Mail: lindemann.christoph@web.de

Stammtisch im Skiclubheim auf der Seewiese

Jeden ersten Dienstag in Monat ab 20.00 Uhr

Wir wollen miteinander reden, spielen, essen, trinken,
Freunde treffen und Spaß haben.

Wer daran Freude hat ist herzlich willkommen.

**Das nächste Treffen ist am
4. 1. 2011**

Sonntagswanderung auf den Hohen Meißner mit Heidi Mörlner und Kurt Reinsch

Am 26.09.2010 fuhren wir mit dem Bus nach Nordhessen, zum Naturpark Hoher Meißner. Vielen von den 37 Teilnehmern war dieses Gebiet eher unbekannt. Aber es stellte sich schnell heraus, dass der Norden auch seine besonderen Reize hat.

Nach einer angenehmen Fahrt starteten wir die Wanderung am Aussichtspunkt „Schwalbenthal“. Zunächst war die Sicht über das Werratal vom früh herbstlichen Nebel leicht verschleiert. Aber das änderte sich rasch: Der steile Aufstieg zum Ausblick oberhalb des Kalbesees u. zur Kalbe (721 m ü. NN) belohnte uns: Die Sonne brach durch und wechselte sich den ganzen Tag mit leichter Bewölkung ab. Frische, kühle Luft ließ uns nicht zum Schwitzen kommen und von Regen weit u. breit keine Spur. Denn wie so oft schon erlebt u. wieder bestätigt: Der liebe Gott ist doch auch ein Wanderer! Laut Wettervorhersage sollte uns schlechtes Wetter begleiten.

Deutlich konnten wir in der Ferne unter anderem das Werratal mit vielen Seen (Relikte aus 400 Jahren Braunkohlebergbau) und Eschwege erkennen.

Weiter ging dann unsere Wanderung den Premi-umweg 1 entlang. Vorbei an der Kasseler Kuppe (748 m ü. NN) wanderten wir abwärts u. machten halt am Gerlings Stein, einem großen Postamentstein und lauschten einem interessanten geschichtlichen Vortrag von Kurt Reinsch. Bald erreichten wir das Naturfreundehaus „Meißner-

haus“. Hier gab es leckere Speisen, u. a. selbstgebackenen Kuchen und die Ahle Wurst, die bei uns besonders begehrt war. Dann ging es weiter mit herrlichem Ausblick über Täler und Wälder zu unserem Ausgangspunkt „Schwalbenthal“.

Einige interessierte Wanderer unserer Gruppe gingen nochmals abwärts, um sich über den Kohleabbau im Höllental zu informieren.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Frau Holle Teich: Nach einer Sage ist Frau Holle hier zu Hause und der Teich soll der Eingang in ihr unterirdisches Reich sein. Zu sehen war diese märchenhafte Figur riesengroß in Holz geschnitzt. Danach fuhren wir nach Germerode zum Abendessen. Da alles gut organisiert war, bekam jeder sein bestelltes Essen und es schmeckte auch richtig gut. Im Hinterhaus der Gaststätte konnten wir noch die hauseigene Ölmühle bewundern. Hier wird Rapsöl guter Qualität aus eigenem Anbau gewonnen. Viele Wanderer nahmen sich eine Flasche Öl mit nach Hause.

Wir haben einen wunderschönen Tag erlebt und danken den Organisatoren, Waltraud u. Kurt Reinsch, sowie Heidi Mörlner ganz herzlich.

Als wir mit dem Bus nach Hause fuhren, gerieten wir auf der Autobahn in einen großen Stau, so dass wir ca. 1, 5 Stunden später als geplant in Friedberg ankamen. Diese Zeit überbrückten wir mit lustigen Sprüchen und Liedern.

Renate Gerhards



Herbstfest der Donnerstagswanderer

Am Donnerstag, 14.10.2010, trafen sich die Donnerstagswanderer zu ihrem jährlichen Herbstfest im Skiclubheim an der Seewiese. Wie jedes Jahr waren dazu auch die 10-Uhr-Wanderer eingeladen. Zum Fest hatten wieder viele Wanderfreunde etwas Leckeres für die Feier mitgebracht; ob es nun ein besonders gut schmeckender Salat oder eine raffinierte Torte war.



Aber ehe es ans Schmausen ging, war noch Wandern angesagt. Wir waren noch nicht lange unterwegs, da gab es schon eine Überraschung:

Karin Götz-de Groote, eine neue Wanderfreundin, lud uns in Ihren Garten zu einem Umtrunk mit deftigen Schmalzbrotten ein. Gestärkt ging es nun weiter durch die heimatlichen Gefilde. Auch das Wetter zeigte sich mit strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite. Bei netten Gesprächen zwischen den vielen Wanderern aus beiden Wandergruppen streiften wir durch die Umgebung von Friedberg und Ockstadt bis wir schließlich mit Appetit das Clubhaus erreichten.

Dort hatten in der Zwischenzeit fleißige Hände die Tische herbstlich geschmückt. Auch ein großes Buffet wartete auf uns. Ehe es nun endlich ans Essen ging, sprach unser Wanderführer

Hubertus Meyer noch einmal über vergangene und geplante Wanderungen. Dank der Statistik unseres Fotografen Jürgen Spiegel konnten wir erfahren, wie viele Kilometer wir im Laufe des Jahres mit unseren Beinen zurückgelegt hatten. Einer der fleißigsten Wanderer war dabei Karli Stark. Mit Freude über unsere vollbrachten Wanderleistungen konnten wir uns jetzt dem Mittagbuffet zuwenden.

Anschließend zeigte uns Hubertus einen Film von Herbert Podlesak über unsere Sonntagswanderung im April in Rheinhessen.

In der Zwischenzeit war bereits das Kuchenbuffet aufgebaut worden. Jetzt gab es kein Halten mehr. Ein Geheimtipp war die Esterházytorte. Aber auch die anderen Kuchen ließen keine Wünsche offen. Mit einer Tasse Kaffee und einem Schnäpsschen klang das gelungene Fest aus.

Abschließend ein besonderer Dank an all den unermüdlichen Frauen an Theke und in der Küche, die alles so schön für dieses Fest organisiert hatten.



Ulla Meinert



Übergabe der Sportabzeichen im Sportlerheim Bad Nauheim

Seit Jahren treffen sich in den Sommermonaten Sportlerinnen und Sportler des Skiclubs und „Jedermann-Sportfreunde“ auf dem Waldsportplatz in Bad Nauheim, um für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu trainieren. Jahrzehntelang standen diese Übungsstunden unter der Leitung der legendären Erna Jakobi, die eine echte Fangemeinde um sich scharen konnte. Seit 2009 wird das Training von Übungsleiterin Monika Schäfer-Mathews durchgeführt, die sich sehr bemüht, die großen Fußstapfen, die Erna hinterlassen hat, zu füllen. Von Mai bis Mitte Oktober fanden sich jeden Montag um 18.30 ca 25 Damen und Herren und auch einige Kinder zusammen, um nach gemeinsamer Gymnastik Sprints, Ausdauer- und Wurfsporarten, Weit- und Hochsprung zu trainieren. Verpflichtend für den Erwerb des Dt. Sportabzeichens ist der Nachweis der allgemeinen Schwimmfähigkeit.

Zum Ende des Sportjahres wurden Mitte November die Urkunden im Rahmen eines gemeinsamen Essens im Sportlerheim in Bad Nauheim überreicht. Monika Schäfer-Mathews würdigte den Trainingsfleiß und den Ehrgeiz, die geforderten Leistungen auch zu erreichen. Besonders wurden hervorgehoben Sarah Lengemann mit 8 Jahren als

jüngste Teilnehmerin und Oswald Buttler mit 80 Jahren als ältester Teilnehmer. Insgesamt konnten 27 strahlenden großen und kleinen Menschen die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme überreicht werden. Besonders geehrt wurden: Susanne Schumacher für 15 malige, Gudrun Meyer für 20 malige, Ludwig Traser für 25 malige und Norbert Winkler für 45 malige erfolgreiche Teilnahme.

Herzliche Dankesworte richtete Monika Schäfer-Mathews auch an Herta Aumüller, Kurt Rack und Uwe Vaupel, die als Kampfrichter mit langjähriger Erfahrung stets unterstützend und helfend zur Stelle waren. Als kleinen Dank überreichte sie jedem eine Flasche Wein vom Bad Nauheimer Johannisberg, Jahrgang 2008. Horst Aumüller erinnerte in seiner Ansprache an die unvergessene Erna Jakobi. Er sprach der jetzigen Übungsleiterin im Namen des Vereins den Dank und die Anerkennung des Vorstandes aus und übergab ein Blumen- und Buchgeschenk.

Auch im Winter sind die Sportler und Sportlerinnen nicht untätig. Sie treffen sich dienstags von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Turnhalle der Helmut von Bracken Schule in Friedberg. Es wäre schön, wenn hier noch einige Damen und Herren mittun würden, freie Plätze sind noch vorhanden.



Die Sportabzeichen-Erwerber im Jahr 2010 sind:

Erfolgreiche Teilnahme	Name des / der Aktiven	Erfolgreiche Teilnahme	Name des / der Aktiven
1.	Erik Schott	17.	Uli Habermehl
1.	Larissa Lengemann	17.	Renate Eckardt
1.	Sarah Lengemann	20.	Gudrun Meyer
1.	Elfriede Noll	21.	Hubertus Meyer
1.	Gero Haeberlin	23.	Klaus Rehder
2.	Roland Schott	24.	Oswald Buttler
3.	Elena Hofbeck	24.	Dr. Hans-Heinrich Kleinschmitt
3.	Katharina Vaupel	25.	Ludwig Traser
3.	Andrea Vaupel	26.	Peter Otte
3.	Uwe Vaupel	27.	Lucia Falk
4.	Herbert Gröninger	29.	Kurt Rack
8.	Hartmut Kuehn	31.	Eva Gruner
9.	Gertrud Fuchs	45.	Norbert Winkler
15.	Susanne Schumacher		



So retten Sie ihre Schmalfilme und Videos!

Lassen Sie Ihre Filmschätze & Video auf DVD überspielen.

Durch langes Lagern und abspielen verlieren Ihre Filmschätze an Qualität.
Nur eine Konvertierung kann hier den Qualitätsverlust stoppen!

Wir digitalisieren alle gängigen Formate
N8, S8, 16mm, Video8, Hi8, VHS, S-VHS, Video uvm.

DK-FILM · DIETER KELLER
KOCHSTR. 10 · 61231 BAD-NAUHEIM
TEL. 06032 33467 · MOBIL 0171 4947372 · www.dk-film.de

Wandern in der wunderschönen Schweiz

Genusswandern im Gebiet Eiger, Mönch und Jungfrau

vom 26. Juni - 3. Juli 2011 mit Heidi Mörler

Hoch über dem Thunersee und der weltbekannten Tourismusmetropole Interlaken, auf einer Sonnenterrasse 1.200 Meter über Meer gelegen, bietet Beatenberg einen der schönsten Logenplätze vor der Kulisse der Berner Alpen. Majestätisch erscheinen die schneeweißen Eisriesen Eiger, Mönch und Jungfrau vor dem stahlblauen Himmel. Blaugrün glitzert der Thunersee in der Sonne. Hier bieten unberührte Bergtäler, atemberaubende Aussichtspunkte, saftige Alpwiesen und plätschernde Bergbäche naturnahe Erholung.

Wie Ihr schon wisst, ist die Schweiz speziell und wunderschön und es ist immer etwas teurer einen besonderen Geschmack zu haben.

Wie schon die Schweizer Spezialitäten ist auch unsere Wanderreise etwas Besonderes.

Wir wandern in einem fantastischen Naturparadies, sehen Steinböcke, klare Gebirgsbäche und besuchen das Tal der Käser und immer grüßt uns das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau.

Wir haben ein 4 Sterne Hotel in Beatenberg mit traumhaften Aussichten, es gibt einen Super Wellness Bereich mit Hallenbad und verschiedenen Saunen, die Doppelzimmer sind

komfortable 2 Zimmerappartements mit Balkon oder Terrasse mit Blick Richtung Süden. Wir schauen auf Eiger-Mönch und Jungfrau, unter uns liegt der Thuner See.

Wir haben reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 4 Gänge Menue oder Buffet. Diesen Komfort sollten wir uns einmal gönnen. Die Preise sind kalkuliert bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 24 Personen.

Ich freue mich schon jetzt auf eine schöne und sonnige Wanderzeit über Schweizer Blumenwiesen, die Milka Kühe und die klare Luft der herrlichen Berge und die klaren Seen.

Es sind 10 DZ App. zu vergeben, sowie 6 EZ App.

Doppelzimmer Appartement € 689,00

Einzimmer Appartement € 769,00

Die Anmeldung beträgt € 100,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Der Restbetrag ist bis zum **1. Juni 2011** zu zahlen.

Bankverbindung:

Skiclub Friedberg

Volksbank Mittelhessen, BLZ: 513 900 00

Konto: 841 935 00, Stichwort: Schweiz 2011



Bedingungen:

Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran Sohle. 2 Stck. höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Bedingung.

Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich und wird am Abend vorher angesagt.

Leistungen:

7 Übernachtungen im Einzelzimmer App. oder Doppelzimmer App. mit Halbpension wie beschrieben, sowie geführte Wanderungen.

Nicht im Preis enthalten:

Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort, (evtl. Bahnreise als Gruppenreise oder mit Fahrge-meinschaften). Eintritte und Seilbahnen.

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslands-krankenversicherung in Verbindung mit Haft-pflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnach-richten 357 und im Internet unter: www.ski-club-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reise-rücktrittsversicherung empfohlen.

Änderungen vorbehalten.

Der genannte Preis basiert auf dem Wechselkurs Dezember 2010 des CHF zu €.

Sonntag, den 26. Juni 2011

Anreise nach Beatenberg über Basel und Inter-laken.

Montag, den 27. Juni 2011

Wanderung von Beatenberg ins Justistal unterhalb des Niederhorns mit Blick auf den Thuner See und Spiez. Wir besuchen die Käseerei Grön-hütte, gehen den Weg zur Sichel und kehren in eine urige Almhütte zur Jause ein.

Gehzeit ca. 5 Std.

Höhenmeter: 300

Dienstag, den 28. Juni 2011

Von Beatenberg mit der Sesselbahn auf das Niederhorn 1.950 m zum Gemmenalphorn 2.061 m über Habkern, Waldegg zurück nach Beatenberg.

Gehzeit ca. 6 Std. (kann auch verkürzt werden, evtl. mit der Seilbahn zurück).

Höhenmeter: 100

Mittwoch, den 29. Juni 2011

Wir fahren mit der Zahnradbahn zur Beaten-bucht. Von dort aus geht es mit dem Dampfer auf dem Thuner See nach Spiez und besichti-gen anschließend die Altstadt, das Schloss aus dem 12. Jahrhundert und die Kirche von Spiez.



Donnerstag, den 30. Juni 2011

Mit dem Bus nach Wilderswil und der Zahnradbahn zur Schynige Platte 1.967 m. Hier beginnt unsere Wanderung, einer der schönsten Höhenwanderungen, zum Faulhorn, dort gehen wir auf die Terrasse des kleinen Berghotels und schauen auf die gesamte steinerne Prominenz des Oberlandes, vom Schreckhorn, Finsteraarhorn 4.274 m und der „großen Drei“ bis zur Blümlisalp. Von dort aus wandern wir zum First. Nun geht es gemütlich mit der Sesselbahn nach Grindelwald. Von dort mit der Bahn nach Wilderswil und über Interlaken nach Beatenberg.

Gehzeit: ca. 6,5 Std.

Höhenmeter: 650 m

Freitag, den 1. Juli

Heute besichtigen wir die Beatushöhlen, die den Steinzeitmenschen nachweislich zur Behausung diente. Wir lassen uns von der fantastischen Szenerie mit ihren Tropfsteingebilden und Tümpeln verzaubern. Anschließend

wandern wir auf dem Pilgerweg mit Prachtblick auf den Thuner See, das Morgenberghorn und den Niesen. Dann geht es hinauf zur Sonnterrasse nach Beatenberg. (Evtl. Zahnradbahn).

Gehzeit: 2 Std.

Höhenmeter: 350

Samstag, den 2. Juli

Genusstour vom Männlichen zur kleinen Scheidegg.

Ausgangspunkt ist Wengen. Wir machen einen alpinen Spaziergang vor grandioser Kulisse. Es sind durchwegs komfortable Wege mit wenig Anstieg. Für den Abstieg nach Wengen kann man auch Knie schonend die Wengernalpbahn benutzen.

Sonntag, den 3. Juli

Tschüss, gute Heimfahrt – bis zum Spätsommer.

Änderungen vorbehalten.



Tannheim im Tannheimer Tal (Österreich)

Dieses Jahr wieder Skitouren-Tage für Einsteiger

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus. Wollten Sie nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge im Winter pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich!

Wo:

Tannheim im Tannheimer Tal (Österreich)

Wann: Vom 10.2.2011 bis zum 13.2.2011

Veranstalter: SC Friedberg

Leistungen:

Halbpension (Doppel-, Dreibettzimmer) im drei Sterne Hotel & Cafehaus Drei Tannen (www.dreitannen.at), Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung (VS-Gerät von Mammut und Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox)

Fahrtpreis:

195 € pro Person für SC Friedberg Mitglieder
220 € pro Person für Nichtmitglieder

Ausrüstung:

Normale Skitourenausrüstung; Einsteiger können auch ihre Alpinkistiefel verwenden;

Tourenski mit Steigfelle und Harscheisen, Die Lawinensicherheitsausrüstung VS-Gerät, Schaufel und Sonde ist dieses mal inklusive, wer kein Verschüttetensuchgerät, keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind übrigens gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe.

Leihgebühr Ski: wird noch nachgereicht, da wir vor Ort ausleihen

Voraussetzungen: Grundkondition für 3-4 Stunden Aufstieg, sowie gutes Pistenskilahren

Anmeldung:

Christoph Lindemann, Tel: 08323/969133
lindemann.christoph@web.de

Anzahlung: 50 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und nach Anzahlung)

Allgemeines: An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de



Skifahrt nach Pontresina

(13. bis 20. März 2011)

Das sonnige Oberengadin ist wie seit vielen Jahren das Ziel der Reise.

Die herrliche Hochgebirgslandschaft mit einer Vielzahl von schneesicheren Skigebieten und das beliebte Hotel waren für viele Teilnehmer an dieser Fahrt Anlass, stets wieder dabei zu sein. So haben sie sich auch diesmal wieder für die nächstjährige Fahrt ausnahmslos vormerken lassen. Deshalb ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme für neu Hinzukommende empfehlenswert

Die Reisepauschale musste wegen der Wechselkursverschlechterungen erhöht werden. Der Pauschalpreis beträgt

für Alpinskiläufer (mit Bergbahnkarte)
€ 980,00 (je Person im DZ)

für Langläufer, Wanderer
€ 745,00 (je Person im DZ)

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr wird jedoch ganz oder teilweise erstattet, sollte sich der Kurs bis auf 100 €: 140 CHF wieder verbessern.

Für Nichtmitglieder erhöht sich der Preis um weitere € 30,00.

In dem Pauschalpreis sind enthalten:

- Hin- und Rückfahrt im modernem Reisebus
- Halbpension im DZ in dem Sporthotel Pontresina mit Frühstücksbüfett und abends einem Vier-Gänge-Menü, sowie die Nutzung des Wellnessbereichs
- Bergbahnkarte für das Oberengadin (im Alpinpreis)
- morgens Transfer zu den einzelnen Skigebieten
- die Betreuung der Alpinskiläufer durch Skilehrer/Übungsleiter (Für Anfänger

und Ungeübte wird die örtliche Skischule empfohlen)

- Vorgeschriebene Versicherungen für Reiseveranstalter und Haft-, Unfallversicherung für alle Teilnehmer.

(Eine eigene Auslands-Krankenversicherung ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme).

Im Übrigen gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 8.7.2004, veröffentlicht in den Clubnachrichten 357 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Wegen der Hoteldispositionen ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Das gilt auch für die Vorgemerkten. Unsere Zusage erfolgt nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung. Mit dieser Bestätigung wird die Anzahlung in Höhe von € 100,00 bis zum 15.11.2010 fällig. Es liegt dann ein Überweisungsträger bei. (Bitte nur auf das dort genannte Konto mit Vermerk „Pontresina 2011“ einzahlen). Die Restzahlung ist dann bis 15.1.2011 zu entrichten.

Anmeldungen an:

Elsbeth und Herbert Metzendorf
Höhenweg 17, 61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032/4353 oder 0171 5130761.



Weil unsere Welt so schön ist.

Deshalb drucken wir für Sie alles garantiert immer klimaneutral



WD WETTERAUER
DRUCKEREI

Print  kompensiert
Ident-Nr. 103476

 ovag-Natur



Punkten Sie
mit PAYBACK
in Ihrer LINDA Apotheke.

**200
PUNKTE
EXTRA***



Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

**LIEBIG-APOTHEKE UND
KOSMETIK IM SALIHAUS**

61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30

Telefon 06031-71500

Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428

Telefax: 06031-715018

liebig.apo.friedberg@pharma-online.de

www.liebig-apotheke-friedberg.de



ENGEL APOTHEKE

61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48

Telefon 06031-5590

info@engel-apo-fb.de

www.engel-apotheke-friedberg.de

Linda

Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK

